

MidnightSports Aarburg

Saisonschlussbericht 2019/20



6. Saison: Oktober 2019 bis März 2020
Standort: Sporthalle Schulhaus Paradiesli, Paradieslistrasse 11, 4663 Aarburg

Gemeinsames Projekt von Gemeinde Aarburg, Offene Jugendarbeit Aarburg und Stiftung IdéeSport.

Mit Unterstützung von Gemeinde Aarburg, Jugendarbeit Aarburg und Departement Bildung, Kultur und Sport des Kantons Aargau, Tabakpräventionsfond, Beisheim Stiftung

Kontakt Laura Rickenbacher, Projektmanagerin
 laura.rickenbacher@ideesport.ch, 062 296 10 48
 Tannwaldstrasse 48, 4600 Olten

Inhaltsverzeichnis

1	Zusammenfassung.....	3
2	MidnightSports Aarburg	3
3	Werbung & Kommunikation	7
4	Statistische Ergebnisse	8
5	Fazit und Ausblick	11
6	Danksagung	11



Abbildung 1: Gemeinsames Spiel zwischen Teilnehmenden und den Coachs

1 Zusammenfassung

Das Projekt MidnightSports Aarburg hatte im Oktober 2015 seine Premiere. Seither wurde das Angebot jeden Herbst gestartet und das MidnightSports etablierte sich zu einem stabilen Treffpunkt in Aarburg. Die Saison 2019/20 wurde durch viele Highlights, aber auch herausfordernde Situationen geprägt. Der Beschluss des Bundesrates am 16.03.2020, alle Freizeitbetriebe bis am 19.04.2020 zu schliessen, hatte zur Folge, dass wir die Saison frühzeitig beenden mussten. Anstatt der geplanten 22 Anlässe, wurden deshalb nur 19 durchgeführt. An diesen 19 Veranstaltungen haben im Schnitt 59 Jugendliche teilgenommen.

Über die vergangenen fünf Jahren wurde ein kompetentes und motiviertes Coachteam zusammengestellt, welches mit viel Engagement bereits zum sechsten Mal erfolgreich mitgewirkt hat.



Abbildung 2: Sportliches Zusammensein steht im MidnightSports Aarburg im Vordergrund.

2 MidnightSports Aarburg

Das Programm MidnightSports öffnet samstags für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren Sporthallen und bietet kostenlosen Raum für Begegnung und Bewegung. Es ist ein Angebot von Jugendlichen für Jugendliche: Sie prägen und gestalten das Programm nach ihren Bedürfnissen. Im Vordergrund steht nicht der leistungsorientierte Sport, sondern das gemeinsame Erlebnis. Die Sporthalle bietet viel Platz für soziale Aktivitäten wie Tanzen, Musik hören und gemütliches Zusammensein. Für Jugendliche ist es ein Treffpunkt, wo sie ihren Samstagabend geniessen können, ohne Alkohol, Zigaretten oder Drogen. Für den reibungslosen Betrieb der Abende sorgt ein Team von jugendlichen Coachs und erwachsenen Leitungspersonen. Die Mitarbeit der Jugendlichen ist ein zentrales Element aller Programme von IdeeSport. Sie lernen Verantwortung zu übernehmen und tragen das Angebot mit – sie sind das «Projekt im Projekt».

2.1 Das Angebot

Das MidnightSports Aarburg ist ein gemeinsames Projekt der Gemeinde Aarburg, der offenen Jugendarbeit Aarburg und der Stiftung IdéeSport. Die Veranstaltungen fanden vom 19. Oktober 2019 bis 8. März 2020 jeden Samstag zwischen 20:30 und 23:30 in der Sporthalle Paradiesli statt.

Der Sport stand klar im Vordergrund. In Aarburg hatten die Jugendlichen zwei Sporthallen zu Verfügung. Die eine wurde grösstenteils für spannende Fussballspiele in Anspruch genommen und in der anderen wurde das Programm sehr abwechslungsreich gestaltet. Zum Auftakt kam ein Freerunner vorbei, welcher den Jugendlichen seine Sportart näherbrachte und ihnen Tricks wie Rückwärtssaltos beibrachte. Weiter wurde Volleyball, Basketball oder andere Ballspiele gespielt. Viele der Jugendlichen nutzen gerne das Minitrampolin, um spektakuläre Basketballkörbe zu werfen. Auch Parkour war angesagt und es wurden immer wieder vielseitige Hindernisse aufgebaut. Abgesehen vom regulären Abendprogramm organisierten die jugendlichen Coachs auch diverse Spezialveranstaltungen. Bubble Soccer sowie diverse Fussball- und Basketballturniere sorgten für Abwechslung. Neben dem Sport war auch die «Chillecke» und die Musik ein wichtiger Bestandteil der Abende. Bei der Chillecke konnten sich die Jugendlichen ausruhen, austauschen oder den anderen beim Sport zusehen. Die Musik wurde meistens von einem Juniorcoach oder einem teilnehmenden Jugendlichen abgespielt. Das Team führte einen kleinen Kiosk mit Getränken und Snacks, bei dem sich die Jugendlichen etwas kaufen und stärken konnten.



Abbildung 3: Die Jugendlichen konnten sich am Jubiläumswochenende mächtig beim Bubble Soccer auspowern

An einem Abend wurden die Teilnehmenden zum Thema Tabakkonsum sensibilisiert. Dafür wurde das MidnightSports von einem Team aus jugendlichen „EverFresh“-Coachs besucht, mit dem Ziel, die Jugendlichen auf Augenhöhe zu informieren. Die jungen EverFresh-Coachs vermitteln Wissen auf spielerische und interaktive Weise. Dank eines neuen Spielkoffers erfuhren die Jugendlichen auf unterhaltsame Weise alles Wissenswerte zu den Risiken und Auswirkungen von Tabakkonsum.

2.2 Das Team

Diese Saison waren zwei neue Projektleitende im Einsatz. Fiorella Gassei als Praktikantin der Jugendarbeit und Henrik Weber ein langjähriger Coach. Durch seinen engagierten Einsatz in den vorherigen Saisons fiel er auf und wurde von der vorherigen Projektleitung empfohlen. Das Coachteam bestand aus den Seniorcoachs Fredrik Weber, Pascal Plüss, Chris Dominguez, Matej Ceni, Nuno Ferreira und Magdalena Ceni sowie den Juniorcoachs Adrijan, Antonino, Christian, Elma, Lab, Leo, Milena, Raimin und Rui. Das Abendteam bestand aus einem guten Mix von erfahrenen und neuen Juniorcoachs.



Abbildung 4 Teamwork an der Reunion 2020

2.3 Regeln, Konflikte, Schäden

Die zentralen Midnight-Regeln wurden von den Jugendlichen insgesamt sehr gut befolgt:

- Respekt gegenüber sich selber (eigene Grenzen erkennen und setzen, kein Suchtmittelkonsum)
- Respekt gegenüber anderen (Fairplay, Gewaltverbot etc.)
- Respekt gegenüber dem Material

Der Umgang unter den Jugendlichen war respektvoll und die Spiele waren von Fairplay geprägt. Es kann festgehalten werden, dass die Atmosphäre in der Turnhalle durchgehend friedlich war - zu ernsthaften Auseinandersetzungen oder Konflikten kam es nicht. Das Material wurde mit der nötigen Sorgfalt behandelt.

Leider haben einige Jugendliche anfangs vor der Halle geraucht. Dank einer gemeinsamen Haltung im Team und der Absprache mit der Jugendarbeit Aarburg konnte dieser Zwischenfall gut aufgefangen werden und mit entsprechenden Regeln (Wegweisen von Areal um Paradisli Schulhaus) darauf reagiert werden.

2.4 Saisonrückblick von Projektleiterin Fiorella Gassei

Was hat dir persönlich am besten gefallen?

Mein persönliches Highlight war das 20-jährige Jubiläum von IdéeSport. Für diesen besonderen Anlass haben wir ein Bubble Soccer Turnier organisiert. Zudem gab es für alle Besucher eine gratis Fajita. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer tobten sich aus und es herrschte gute Stimmung.

Was waren deine Herausforderungen?

Die Arbeit als Projektleiterin war etwas Neues für mich. Ich hatte zuvor noch keine Erfahrungen damit, ein Projekt und ein ganzes Team zu leiten. Es war somit nicht nur meine erste Saison bei IdéeSport, sondern auch meine erste Saison als Leiterin eines Projekts. Die Schwierigkeit bestand darin, das Ganze zu koordinieren und die Übersicht zu behalten. Zudem lag die Hauptverantwortung während den Veranstaltungen bei mir, was für mich ebenso eine Herausforderung war, welche ich jedoch problemlos bewältigte.

Welche Learnings ziehst du daraus?

Ich habe während dieser Zeit viele Erfahrungen gesammelt und gelernt Verantwortung zu übernehmen. Meine grösste Erkenntnis aus dieser Zeit ist, dass Kommunikation der Schlüssel zum Erfolg ist. Der Austausch im Team ist wichtig, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

2.5 Saisonrückblick von Projektleiterin Henrik Weber

Was hat dir persönlich am besten gefallen?

Was für mich neu war und mir am besten gefallen hat, war die Organisation vom MidnightSports Aarburg. Ich war schon immer einer, der gerne plant und dies konnte ich in dieser Saison zeigen. Eine Veränderung zu planen, organisieren und zu führen war der Teil, den ich im Vergleich zum Seniorcoach am besten gefiel. Denn im Midnight heisst es nicht immer nur lange voraus zu planen, sondern auch kurzfristig richtig zu handeln. Man kann nie alles im Voraus planen. Dies machte den Job als Projektleiter für mich interessant.

Was waren deine Herausforderungen?

Meine grösste Herausforderung lag im Bereich des korrekten Handelns gegenüber respektlosen Teilnehmenden. Ich fragte mich oft, ob ich zu streng oder eher zu nett reagierte. Dann gab es noch eine Situation, als plötzlich Erwachsene die Hallen betraten. Ich habe sie direkt wieder hinausgeschickt, was mir auch gelang, jedoch war ich dort etwas unsicher.

Welche Learnings ziehst du daraus?

Im Vergleich zu Beginn der Saison sehe ich eine Steigerung im Bereich von Organisation und Führung eines Teams. Ich denke, ich konnte dabei am meisten für mich mitnehmen, da ich den sonstigen Saisonverlauf von meiner früheren Rolle als Seniorcoach schon kannte.

3 Werbung & Kommunikation

Um die Jugendlichen auf das Projekt aufmerksam zu machen, wurde in der Gemeinde Aarburg an unterschiedlichen Standorten (lokale Institutionen/Geschäfte, Vereine, Offene Jugendarbeit, Schulen usw.) Flyer aufgelegt und Plakate aufgehängt. Zudem machte Fiorella Gassei auf den Pausenhöfen der Oberstufenschulhäuser vor Ort Werbung. Der SocialMedia-Kanal (Instagram und Facebook) wurde auch diese Saison sehr häufig genutzt. Die Coachs veröffentlichten regelmässig Fotos, Videos sowie Infos zu Spezialveranstaltungen. Im Anhang sind die publizierten Medienmitteilungen zu finden.

stiftungideesport
midnightsportsaarburg

IDEE SPORT

Midnight Sports Aarburg

Fussball
Basketball
Parkour
Trampolin
Töggelikasten
DJ

Jeden Samstag
20.30 – 23.30 Uhr
19. Oktober 2019 – 28. März 2020
Turnhalle Paradiesli Aarburg

ideesport.ch

MidnightSports Aarburg

Sport Musik Fun

Okt. 19./26
Nov. 02./09./16./23./30
Dez. 07./14./21.
Während den Weihnachtsferien geschlossen!

Jan. 11./18./25.
Feb. 01./08./15./22./29.
März 07./14./21./28.
Während den Sportferien geöffnet!

Für Jugendliche von 12 bis 18 Jahren

Eintritt Gratis

Hallenschuhe mitnehmen

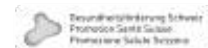
Ein gemeinsames Projekt der Gemeinde Aarburg, Offene Jugendarbeit Aarburg und der Stiftung IdeeSport

Unterstützt durch Tabakpräventionsfonds (TPF), Kanton Aargau, Departement für Gesundheit und Soziales, Beisheim Stiftung

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. In der Halle werden Fotos und Videos für Publikationen von IdeeSport gemacht. Diese werden NICHT für kommerzielle Zwecke verwendet.



Beisheim Stiftung



ideesport.ch

4 Statistische Ergebnisse

Dank der Einschreibeliste, in die sich die Teilnehmenden am Eingang des MidnightSports eintragen, können die Daten statistisch ausgewertet werden. Die hier präsentierten Zahlen geben Auskunft über die erhobenen Daten der vergangenen Saison. Der Ausfall der drei Veranstaltungen macht sich in der Statistik bemerkbar und muss bei der Auswertung berücksichtigt werden.

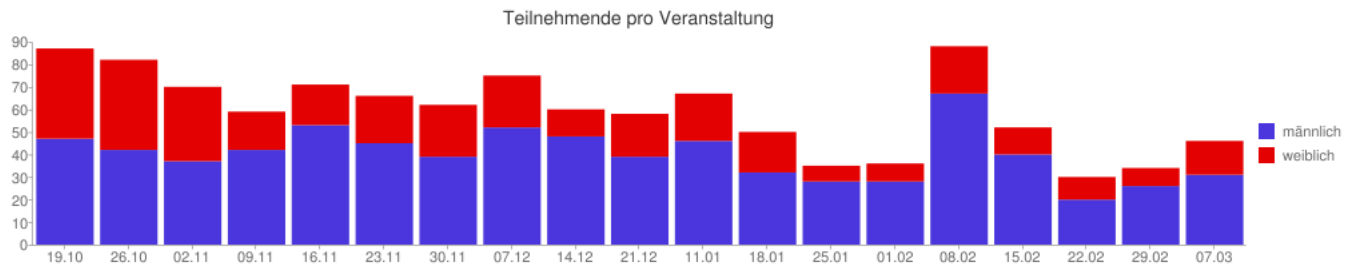
Allgemeine Daten

	2017/18	2018/19	2019/20
Projektdaten			
Veranstaltungen	24	22	19
Anzahl Teilnahmen			
gesamt	1193	1600	1128
männlich	769	1045	762
weiblich	424	555	366
Erfasste BesucherInnen			
gesamt	322	363	313
männlich	206	250	207
weiblich	138	113	106
Statistische Werte Teilnahmen pro Abend			
Durchschnitt gesamt	49.7	72.7	59.4
Durschnitt männlich	32	47.5	40.1
Durchschnitt weiblich	17.7	25.2	19.3
Maximum	94	111	88
Minimum	17	50	30

Die tieferen Zahlen der Teilnahmen sind wie bereits erwähnt, mit weniger Veranstaltungen zu begründen. Ebenfalls fand diese Saison auch eine Hinwendung zu mehr sportlicher Aktivität statt, was wiederum die Durchschnittszahlen etwas senkte, da Jugendliche, die sich nicht sportlich betätigten wollten, weniger im Projekt erschienen. Aus der Perspektive, die sportliche Betätigung ins Zentrum des Angebots der offenen Turnhalle zu rücken, ist es aber eine erfreuliche Entwicklung. Die ist dem grossen Engagement der Projektleitenden und des Hallenteams zu verdanken. Dies Dank grossem Engagement der Projektleitenden und des Hallenteams. Im nationalen Vergleich kann sich das MidnightSports Aarburg blicken lassen, national besuchten im Schnitt 45 Teilnehmende pro Abend die Veranstaltungen.

Teilnehmende pro Veranstaltung

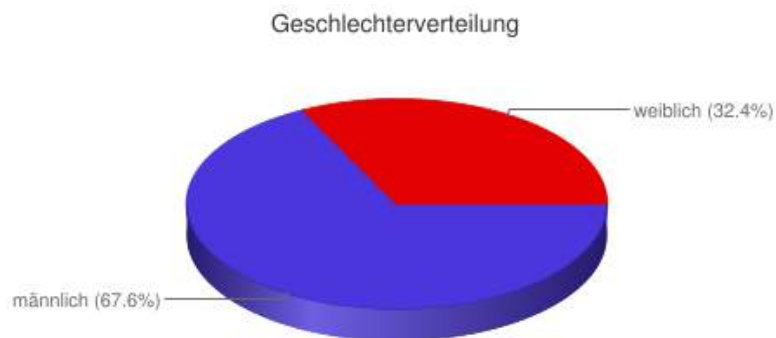
Die untenstehende Graphik gibt Aufschluss über die Verteilung der Besucherzahlen im Saisonverlauf.



Die abnehmenden Zahlen Ende Januar sind mit den Sportferien zu erklären, die abnehmenden Zahlen der letzten drei Veranstaltungen mit dem Aufkommen des Corona Virus.

Geschlechterverteilung

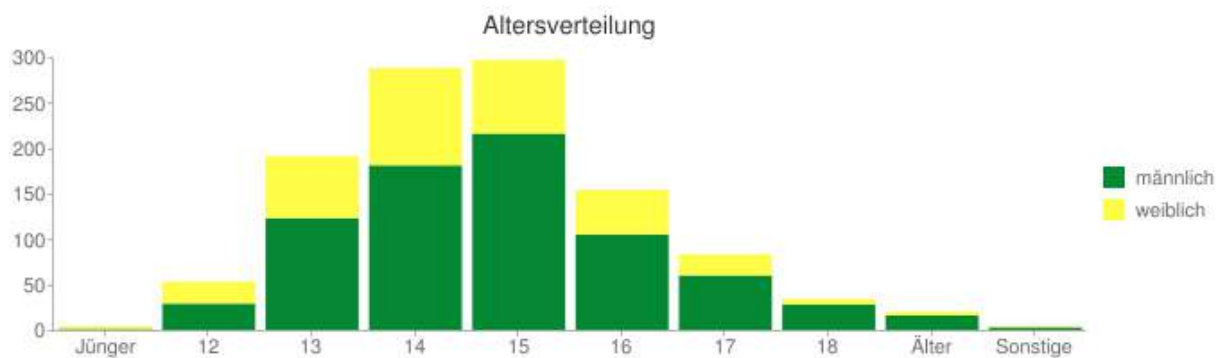
Die folgende Graphik zeigt die Verteilung der Geschlechter über alle Veranstaltungen hinweg auf.



Der Mädchenanteil liegt bei 32.4% und liegt damit nur wenig tiefer als der nationale Durchschnitt von 34.2%.

Altersverteilung

Die folgende Graphik zeigt die Altersverteilung der erfassten Besucherinnen und Besuchern auf.



Das Alter der teilnehmenden Jugendlichen liegt grösstenteils zwischen 13 und 15 Jahren.

Konstanz der Teilnahmen

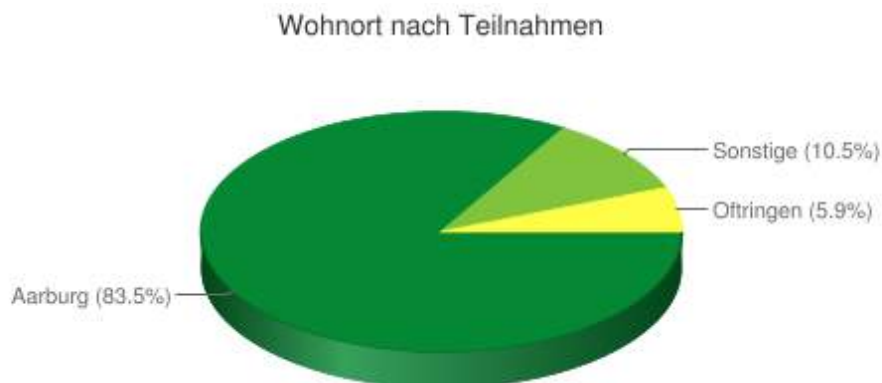
Die folgende Graphik zeigt auf, ob die Jugendlichen die Veranstaltungen einmalig, wiederkehrend (weniger als 50%) oder konstant (mehr als 50%) besuchten.



86.9% der Jugendlichen haben das MidnightSports mehr als einmal besucht. 45.8% der Jugendlichen besuchten mindestens die Hälfte aller Veranstaltungen. 13 % der Jugendlichen besuchten das MidnightSports nur einmalig. Im Vergleich zum Vorjahr konnte die Anzahl der konstanten Besuchenden um rund 3% erhöht werden.

Wohnort nach Teilnahmen

Die folgende Graphik gibt eine Übersicht zum Wohnort der teilnehmenden Jugendlichen.



Die Jugendlichen aus Aarburg waren mit 83.5% auch in der fünften Saison wie erwartet am stärksten vertreten. Im Vergleich zum Vorjahr sogar noch stärker (+5%). 5.9% der Jugendlichen kamen aus Oftringen. Unter «Sonstige» werden alle anderen Wohnorte zusammengefasst.

5 Fazit und Ausblick

Mit ihrem Engagement und Einsatz hat das Abendteam jeden Samstag für ein spannendes Programm in der Sporthalle gesorgt. Insbesondere der Push zu stärkeren Sportlichkeit machte sich diese Saison bemerkbar. Mit verschiedenen Turnieren, Specialevents wie Free Running oder Bubble Soccer bot das Team des MidnightSports Aarburg viele Höhepunkt. Dies äusserst erfolgreich: 1100 Teilnahmen wurden registriert, was einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von rund 60 entspricht. Über 85% der Jugendlichen haben das Angebot mehr als einmal besucht und rund 45% besuchten mindestens die Hälfte aller Veranstaltungen. Diese Werte verdeutlichen, dass das MidnightSports ein grosses Bedürfnis der Jugendlichen aus Aarburg abdeckt und in der Gemeinde gut verankert ist. Zwar sind im Vergleich zur vorherigen Saison etwas weniger Jugendliche pro Abend in der Halle, dafür rückte die sportliche Aktivität noch stärker ins Zentrum. Der Erfolg des Projekts ist insbesondere den Bemühungen des Hallenteams und der guten und engen Zusammenarbeit mit der offenen Jugendarbeit zu verdanken.

In der kommenden Saison bleibt ein Grossteil des Coach-Teams bestehen. Fiorella Gassei wird dem MidnightSports als Jugendarbeiterin in Aarburg erhalten bleiben. Henrik Weber wird aufgrund vieler privater Termine seine Stellung als Projektleiter zwar verlassen, aber als Seniorcoach im Team bleiben. Unter den Seniorcoachs gibt es bereits einige Anwärter für die Position als Projektleitung und die Jugendarbeit Aarburg wird in der kommenden Saison mit dem/der Praktikant*in die zweite Projektleitung stellen.

6 Danksagung

Um ein solches Angebot langfristig zu ermöglichen, bedarf es diverser engagierter Personen und Institutionen. Ihre Unterstützung und ihr Wohlwollen haben entscheidend zur erfolgreichen Durchführung vom MidnightSports Aarburg beigetragen. Besonders in der ausserordentlichen Situation, in welcher wir uns diese Saison befanden, konnten wir stets auf die gute Zusammenarbeit und Flexibilität aller Beteiligten zählen. An dieser Stelle möchte die Stiftung IdéeSport folgenden Akteuren danken:

- Team bestehend aus Junior- & Seniorcoachs
- Henrik Weber, Projektleiter
- Fiorella Gassei, Offene Jugendarbeit Aarburg, Projektleiterin
- Martin Amacher, Leiter Soziale Dienste, Gemeinde Aarburg
- Julia Perrelet, Offene Jugendarbeit Aarburg
- Thomas Lüscher, Schulsozialarbeit Aarburg
- Marc Haldemann, Hauswart Paradiesli
- Gemeinde Aarburg
- Departement Bildung, Kultur und Sport des Kantons Aargau
- Beisheim Stiftung
- Jugendfürsorgeverein des Bezirks Zofingen

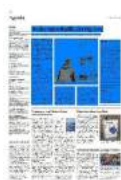
7 Anhang

Datum: 14.10.2019

ZOFINGER
TAGBLATT

Zofinger Tagblatt
4800 Zofingen
062 / 745 93 50
<https://zofingertagblatt.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 9'623
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich



Seite: 32
Fläche: 49'706 mm²

Auftrag: 1068396
Themen-Nr.: 042.003

Referenz: 75115179
Ausschnitt Seite: 1/2

In die Sporthalle, fertig, los!

Spiel, Sport und Spass im Paradiesli:

MidnightSports Aarburg geht in die fünfte Runde.

Nebel, Regen und eine erste Kaltfront – der Herbst hat sich in den letzten Wochen angemeldet. Er kommt passend zum Saisonstart des Jugendprojekts MidnightSports Aarburg der Stiftung IdéeSport. Denn während draussen das Leben in einen Winterschlaf verfällt, blüht es für die Oberstufenschülerinnen und -schüler der Gemeinde in der Sporthalle Paradiesli so richtig auf. Ab dem 19. Oktober bis zum 28. März können sie sich dort an 22 Samstagabenden kostenlos treffen und gemeinsam Sport machen. Die Halle ist jeweils von 20.30 bis 23.30 Uhr offen.

70 Jugendliche pro Veranstaltung

Das Jugendprojekt MidnightSports existiert in der Gemeinde Aarburg seit 2015 und erfreut sich seither grosser Beliebtheit. «Durchschnittlich besuchen uns an einem Samstag rund 70 Jugendliche», erläutert Laura Rickenbacher, Projektmanagerin bei IdéeSport. Vor Ort übernimmt ein Team, bestehend aus zwei erwachsenen Projektleitenden und fünf bis sechs jugendlichen Coaches, die Verantwortung.

Der starke Einbezug von lokalen jungen Erwachsenen und Jugendlichen zwischen 13 und 25 Jahren sei ein wichtiger Bestandteil des MidnightSports, erläutert Rickenbacher weiter.

«In ihrer Rolle übernehmen die jungen Menschen in der Sporthalle Verantwortung, gestalten die vielseitigen Aktivitäten, schlichten in Konfliktsituationen und helfen generell mit, dass alles reibungslos abläuft», so die Projektmanagerin. Für diese Aufgaben bietet ihnen die Stiftung IdéeSport ein eigenes Aus- und Weiterbildungsprogramm.

In Aarburg übernehmen seit dieser Saison zwei neue Projektleitende das Zepter in der Halle. Fiorella Gassei ist die neue Praktikantin der Jugendarbeit Aarburg und leitet abwechselnd mit Henrik Weber die Veranstaltungen. Henrik war bereits als Junior- und Seniorcoach im Projekt mit dabei. Den beiden steht eine spannende Saison bevor. Denn: Die Stiftung IdéeSport feiert heuer schweizweit ihr 20-jähriges Bestehen. Auch in Aarburg findet hierfür am Jubiläumswochenende vom 16./17. November eine Spezialveranstaltung statt. (pa)

Aarburg, Sporthalle Schulhaus Paradiesli, Samstag, 19. Oktober, 20.30 bis 23.30 Uhr. Weitere Infos: www.ideesport.ch/projekt/midnight-sports-aarburg/

1999–2019: 20 Jahre Stiftung IdéeSport

Die Stiftung IdéeSport setzt sich ein für Kinder und Jugendliche und nutzt

Sport als Mittel der Suchtprävention, Förderung von Gesundheit und Chancengleichheit sowie der gesellschaftlichen Integration. Sie öffnet schweizweit leerstehende Räume, damit Kinder und Jugendliche ihre Freizeit an den Wochenenden bei Sport und Bewegung verbringen können. Die kostenlosen Projekte bieten Raum für Begegnungen über kulturelle und gesellschaftliche Grenzen hinweg.

Die Saison 2019/20 ist für die Stiftung IdéeSport ganz besonders, denn sie feiert ihr 20-jähriges Bestehen. Höhepunkt der Jubiläumssaison wird das Wochenende vom 16./17. November sein. Dann finden in allen 161 Projekten in der ganzen Schweiz verschiedene Spezialereignisse mit überregionalen Sportlern, Vereinen, DJs, Musikern und weiteren Organisationen statt.

MidnightSport Aarburg

Daten 2019:

- 19. und 26. Oktober
- 2., 9., 16., 23. und 30. November
- 7. und 14. Dezember

Daten 2020:

- 11., 18. und 25. Januar
- 1., 8., 15., 22. und 29. Februar
- 7., 14., 21. und 28. März

ARGUS DATA INSIGHTS®
WISSEN ZUM ERFOLG

ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch